

Doku-Sommer im Ersten mit vier SWR (Co-)Produktionen

Am 10. Juni 2020 beginnt die Dokumentarfilm-Staffel im Ersten (ARD). Gezeigt werden vier Dokus mit SWR-Beteiligung. Den Auftakt macht „Kleine Germanen – Eine Kindheit in der rechten Szene“. Dessen Macher waren im vergangenen Jahr bei DOKVILLE zu Gast.

„Kleine Germanen – Eine Kindheit in der rechten Szene“

2019 sprachen Mohammad Farokhmanesh und Frank Geiger beim Branchentreff DOKVILLE über ihren Film „Kleine Germanen – Eine Kindheit in der rechten Szene“ (hier geht es zum [Video des Panels „Kunst und Wirklichkeit – Außergewöhnliche Erzählperspektiven“](#)). Nun eröffnet das außergewöhnliche Projekt mit animierten Sequenzen den Doku-Sommer im Ersten. Es thematisiert, wie stark Kinder durch ausländerfeindliche Ideologien ihrer Eltern beeinflusst werden und welche Auswirkungen dies auch noch in Erwachsenenjahren haben kann. Neben der Hauptprotagonistin Elsa beruft sich das Filmteam auf Interviews mit Expert*innen, Austeiger*innen sowie Personen aus dem rechtsradikalen Milieu.

*Ausstrahlungstermin der Doku: 10. Juni 2020, 23:30 Uhr, ARD
danach 12 Monate in der ARD Mediathek*

Der für den Deutschen Dokumentarfilmpreis 2020 nominierte Film von Mohammad Farokhmanesh und Frank Geiger ist eine Produktion der brave new work und Little Dream Entertainment in Koproduktion mit Golden Girls Film im Auftrag von SWR und ARTE.

„Kinder des Kalifats – Of Fathers and Sons“



Wie lebt es sich in einer salafistischen Großfamilie? Dieser Frage geht der syrische Filmemacher Talal Derki nach (© SWR/BASIS Berlin Filmproduktion)

Der in Berlin lebende syrische Filmemacher Talal Derki erzählt vom Alltag der Großfamilie des Rebellenführers Abu Osama und seiner beiden ältesten Söhne Osama und Ayman während des Syrien-Krieges. Er verwendet dabei Material, das er und sein Kameramann über mehr als zwei Jahre lang aufgenommen haben. Entstanden ist so ein „einmaliger Einblick ins Innere einer salafistischen Familie und einer radikal-islamischen Gruppe“, so der SWR.

*Ausstrahlungstermin der Doku: 24. Juni 2020, 22:45 Uhr, ARD
ab Ausstrahlungstermin für eine Woche in der ARD Mediathek*

Der Film ist eine Produktion von BASIS Filmproduktion in Koproduktion mit Ventana Film, Cinema Group Production, SWR

und rbb in Zusammenarbeit mit ARTE und Impact Partners. Er war 2019 für einen Oscar als bester Dokumentarfilm nominiert.

„Eine Klinik im Untergrund – The Cave“



Der syrische Filmemacher Feras Fayyad begleitet Dr. Amari bei ihrer Arbeit im Untergrund (© SWR/Danish Documentary)

Der syrische Filmemacher Feras Fayyad begleitet den aufopfernden Einsatz der jungen Kinderärztin Dr. Amani und ihres Teams inmitten des Syrien-Krieges. Der Ärztstab operiert buchstäblich im Untergrund, denn The Cave ist tatsächlich eine höhlenartige Klinik. Zugleich ist die Einrichtung im Untergrund auch ein Ort der Hoffnung für die von Kämpfen eingekesselten Menschen. Selbst nach schweren Bombardierungen und einem Giftgaseinsatz geben hier Solidarität, Mut und Herzlichkeit den Ton an.

*Ausstrahlungstermin der Doku: 1. Juli 2020, 22:45 Uhr, ARD
ab Ausstrahlungstermin 30 Tage in der ARD Mediathek*

Der Film ist eine Koproduktion des SWR mit Danish Documentary Kopenhagen und ma.ja.de Berlin. Das „einzigartige Zeitdokument“ (SWR) ist für den Deutschen Dokumentarfilmpreis 2020 nominiert. Zudem war es 2020 für den Academy Award in der Kategorie „Dokumentarfilm“ im Rennen.

„Der Maulwurf – Ein Detektiv im Altersheim“



Im Altersheim findet „Der Maulwurf“ vor allem Einsamkeit und Tristesse vor (© SWR)

Als der 83-jährige Sergio als verdeckter Ermittler ins Altenheim geht, findet er nicht etwa Beweise für die Missbrauchsvorwürfe, wegen denen er als „Undercover-Detektiv“ ermitteln soll. Ihm fällt im Laufe seiner Recherchen auf, wie einsam und von ihren Angehörigen alleingelassen die Heimbewohner eigentlich sind und wie trist und eintönig das Leben in der chilenischen Einrichtung vonstatten geht. Die Mischung aus Kriminalgeschichte, Film Noir und stiller dokumentarischer Beobachtung feierte 2020 Weltpremiere auf dem

Sundance Filmfestival.

*Ausstrahlungstermin der Doku: 08.07.2020, 22:45 Uhr, ARD
ab 2 Tage vor Ausstrahlung für 30 Tage in der ARD Mediathek*

Der Film von Maite Alberdi ist eine SWR Koproduktion von Sutor Solonko Köln.